



Neue Westfälische, 06.01.2003

## Das Neujahrskonzert „ein Schaumbad für die Seele“

Im ausverkauften Theater im Park sorgten die Spanier für Wärme und für Stimmung / Ständchen für den Dirigenten

**Bad Oeynhausen (nh).** Zum frostigen, verschneiten Kurpark schuf die Nordwestdeutsche Philharmonie am Sonntag einen gelungenen Kontrast: mit warmen temporeichen spanischen Klängen beim Neujahrskonzert im ausverkauften Theater im Park.

Eine Vielzahl populärer Weisen, vor allem von George Bizet, aber in erster Linie das Dirigat des Spaniers Pedro Halffter und die starke Modulationsfähigkeit der Mezzo-Sopranistin Ann-Kathrin Naidu sorgten für die Farbigkeit des Konzertes und damit den Erfolg des Konzertes. „Dieses Konzert ist wie ein Schaumbad für die Seele“, freute sich Margrit Harting, Vorsitzende der Philharmonischen Gesellschaft, schon in ihrer Begrüßungsrede.

Sie dankte dem traditionellen „Dreiergestirn“ als Sponsor des alljährlichen Konzertes: Stadtparkasse, Staatsbad und Casino. Nach Goethes Gedicht „Die heiligen drei Könige“ überließ Margrit Harting das Publikum den mitreißenden Klängen.

Bis in die beiden Zugaben hinein, die sich das Publikum durch zähen Applaus erkämpfte, regierten die Spanier: Geronimo Gimenez, Georges Bizet und Manuel de Falla. Einzig der russische Komponist Nicolai Rimsky-Korsakow führte da musikalisch spürbar ein wenig gen Nordost.

Nahezu sentimental wurde die Stimmung im TIP, als der Kabarettist und Moderator des Konzertes, Frank Küster, auf den gestrigen Geburtstag des Dirigenten aufmerksam machte und dem Publikum ein einstimmiges „Happy Birthday“ abverlangte. Pedro Halffter reagierte sichtlich berührt und überrascht.

Mit seinen launigen Beiträgen zu den Ereignissen des vergangenen Jahres - dem Jahrhunderthochwasser, der Bundestagswahl und dem Börsentief - sowie seinem Vergleich von „George Bizet als Karl May der Musikgeschichte“ kam der Autor der „Harald-Schmidt-Show“ und Kabarettist im Publikum nicht durchgängig an.

„Premiere“ hatte das spanische Neujahrskonzert erst am Samstag im Herforder Stadtpark. Von Bad Oeynhausen aus bricht das Orchester samt Dirigenten und Mezzosopranistin jetzt zu einer Tournee nach Spanien auf.

Auf den Weg machten sich auch die Besucher des Neujahrskonzerts. Vom Theater im Park durch den Kurpark ins Kurhaus, wo das Festmenü vom Gastronomie-Team des Kaiserpalais serviert wurde.

VON ELKE NIEDRINGHAUS-HAAPSER